Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 19.09.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr Sitzungsende: 19:00 Uhr

Raum, Ort: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Sophia Patejdl SPD
Ulrich Grotkopp DIE LINKE.
Günther Peters DIE LINKE.

Isabelle Pejic BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Torsten Sohn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ab TOP 4

Verwaltung

Sigrid Sachtleber Manuela Fürst

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Karsten Cornelius SPD entschuldigt

reguläre Mitglieder

Dr. Matthias Witte CDU entschuldigt
Ines Herz entschuldigt
Manfred Jurczyk UFR entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2017
- 4 Beschlussvorlagen

Ausdruck vom: 25.04.2018

4.1 Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung)

Vorlage: 2017/BV/2872

- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende des OBR, Frau Patejdl, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 4 Mitgliedern nicht beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2017

Die Niederschrift vom 15.08.2017 wird genehmigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

Um 18.15 Uhr erscheint Herr Torsten Sohn.

Frau Patejdl stellt die Beschlussfähigkeit des OBR fest.

TOP 4.1 Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung)

Vorlage: 2017/BV/2872

Frau Pateidl berichtet kurz inhaltlich zur Stellplatzsatzung:

Maßgeblich für die Änderung bzw. Überarbeitung der Stellplatzsatzung sind aktuelle Veränderungen im Rahmen der Stadtentwicklung. Da die Bevölkerungsanzahl stetig steigt, besteht dringender Investitionsbedarf im Bereich Wohnungsbau.

Gemäß den Leitlinien zur Stellplatzsatzung sollen beim Stellplatznachweis die Besonderheiten der verschiedenen Ortsteile berücksichtigt und Zonen festgelegt werden, in denen ein verringerter Stellplatznachweis möglich ist.

Der Ortsteil Hansaviertel wurde in Zone 2 gemeinsam mit Stadtmitte, Steintor-Vorstadt und KTV sowie den Ortskern von Warnemünde eingeordnet.

2017/OB9/103 Ausdruck vom: 25.04.2018

Die Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen bleibt bestehen, kann aber durch angemessene Stellplatzablösung (Geldbetrag) und darüber hinaus auch durch Mobilitätsmanagementmaßnahmen wie Carsharing, ÖPNV-Abo´s oder mehr Fahrradabstellmöglichkeiten abgelöst werden.

<u>Frau Sachtleber</u> verweist auf die Ermächtigungsgrundlage für die Satzung. In der Landesbauordnung M-V ist geregelt, das eine bestimmte Anzahl von Stellplätzen zu schaffen sind.

<u>Frau Pejic</u> begrüßt ausdrücklich die Herstellung von mehr Fahrradabstellmöglichkeiten, sieht aber darin keine Lösung des Problems fehlender Stellplätze in der Stadt. Die neuen Mobilitätskonzepte sind gut, müssen aber anwendbar sein, die Bedingungen dafür sind noch nicht gegeben.

Herr Grotkopp verweist auf den Zuwachs an Fahrzeugen, da auch die Bevölkerungszahl steigt.

<u>Herr Peters</u> hat an der Beratung zur Vorstellung der Leitlinien zur Stellplatzsatzung teilgenommen. Aufgrund der Komplexität hält er eine weitere Informationsveranstaltung/Vorstellung durch die Verwaltung für notwendig.

Des Weiteren hält Herr Peters die Möglichkeiten zur Ablöse für zu großzügig.

<u>Frau Sachtleber</u> informiert, dass es am 04.10.2017 um 17.30 Uhr im Rathaus/ Beratungsraum 1a/b nochmals nähere Erläuterungen zur Stellplatzsatzung durch Herrn Senator Matthäus geben wird.

Der Bürgerschaftsbeschluss zur Stellplatzsatzung soll am 11.10.2017 erfolgen.

Herr Sohn spricht sich für die neue Stellplatzsatzung aus.

Nicht die mögliche Ablöse sollte im Vordergrund stehen, sondern die Nutzung anderer Möglichkeiten zur Entlastung des öffentlichen Verkehrsraumes, wie z.Bsp. Fahrradabstellflächen und ÖPNV-Abo's.

(das Geld aus den Ablösesummen wurden bis jetzt zum Schuldenabbau verwandt) Die Stadt benötigt dringend mehr Wohnraum, somit müssen die entsprechenden Bedingungen für zukünftige Investoren geschaffen werden und diese in die Verantwortung genommen werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	1
Dagegen:	0
Enthaltungen:	4

Angenommen	Χ
Abgelehnt	

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anwohner bemängeln die unzureichende Parkplatzsituation rund um das Klinikviertel. Stellflächen fehlen bzw. werden durch Mitarbeiter der Kliniken und Besucher belegt. Dadurch erhöht sich die Parkplatznot für die Anwohner.

<u>Frau Patejdl</u> informiert, dass sich der Ortsbeirat mit dem Problem beschäftigt hat. Die Einführung des Bewohnerparkens soll die Situation entlasten. Zu gegebener Zeit wird das Konzept in einer Ortsbeiratssitzung öffentlich vorgestellt.

Herr Grotkopp berichtet über ein beschädigtes Gitter im Tunnelbereich der S-Bahn, Parkstraße/ auf der Seite zur Dethardingstraße. (Unfallgefahr!) Die Stelle ist bereits gekennzeichnet worden. Der Gehweg Parkstraße zwischen Liskowstraße und Laurembergstraße bis Tiergartenallee ist stark beschädigt. (marode Gehwegplatten) Die Baumscheiben sind ungepflegt.

2017/OB9/103 Ausdruck vom: 25.04.2018

<u>Herr Peters</u> bemängelt die mangelnde Sauberkeit der Straßen im Hansaviertel, u.a. die Greifswalder Str. und Stralsunder Str.

Besonders betroffen ist die Soester Straße. Die Zusage des Amtes für Umweltschutz, einmal im Jahr eine Grundreinigung zu veranlassen, ist NICHT umgesetzt worden. (das Ortsamt fragt nach!)

Hinweis/Erinnerung: Die Leiterin des Amtes für Stadtgrün sollte zu einer Ortsbeiratssitzung eingeladen werden, um sich vorzustellen.

TOP 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Frau Patejdl:

- Das Amt für Stadtgrün lädt ein zum "Picknick im Stadtgrün" am 22.09.2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Lindenpark.
- Bericht über die Teilnahme an der Eröffnung des CAP-Marktes in der Seidelstraße 5 12 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, davon 6 für Menschen mit Handicap.
- An der Beratung mit dem FC Hansa am 21.09.2017 nehmen Herr Dr. Witte und Frau Sachtleber teil. Sollte Herr Dr. Witte kurzfristig ausfallen, übernimmt Frau Pejic.
- Am 14.09.2017 wurde auf der Baustelle "Zentralgebäude der Universitätsmedizin Rostock" Richtfest gefeiert.
- Zur Stellungnahme des OBR zum Vorhaben "Neubau eines Lehr-und Forschungsgebäudes –Biomedicum" an den Bau-und Planungsausschuss und an den Betrieb für Bau und Liegenschaften gibt es noch keine Rückantworten.

Frau Sachtleber:

- Frau Ines Herz wurde auf der BS-Sitzung am 13.09.2017 als neues Mitglied in den OBR Hansaviertel gewählt.
- Der Sitzungskalender 2018 liegt für die Oktober-Sitzung zur Abstimmung bereit.
- Das Amt für Statistik und Wahlen bietet an, in einer Ortsbeiratssitzung ab der 44. Kalenderwoche die Ergebnisse zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016 und aktuelle statistische Daten zu präsentieren.

Der Ortsbeirat ist einverstanden. Der Termin muss noch abgestimmt werden.

 Senator Matthäus bittet in einem Schreiben an alle Ortsbeiräte, in Ausnahmefällen das Baugenehmigungsverfahren beschleunigen zu können. Das Schreiben ist allen Mitgliedern zugestellt worden.

Sophia Patejdl		Manuela Fürst

2017/OB9/103 Ausdruck vom: 25.04.2018